



Der Vater ist der Heilige Geist

Der Vater ist heilig

Der Geist ist heilig

Der Vater ist Geist

Ein und dieselbe Person ist der Heilige Geist

*Yeshua¹: „Es kommt aber die Stunde und ist jetzt,
da die wahrhaftigen Anbeter den **Vater** in **Geist** und **Wahrheit** anbeten werden;
denn auch der **Vater** sucht solche als seine Anbeter.*

***YHWH** (Gott)¹ ist <ein> **Geist**, und die ihn anbeten,
müssen in **Geist und Wahrheit anbeten.**“*

Johannes 4:23-24





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091). YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiym¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich, (-342-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
Der Vater ist der Heilige Geist	4
<i>Der Heilige Geist ist der Geist des Vaters</i>	4
<i>Der Heilige Geist ist der Geist VOM Vater</i>	4
<i>Johannes 4:24 - YHWH (Gott) ist Geist</i>	5
<i>Der Vater des Jesuskindes</i>	6
<i>Der Vater unser Tröster</i>	7
Fazit	8





Der Vater ist der Heilige Geist

In der Trinitätslehre ist der Vater definitiv NICHT der Heilige Geist. Niemand, der sich zu der Trinitätslehre bekennt, kann sagen: der Vater ist der Heilige Geist. Sie, der Vater und der Geist sind nicht gleich. Beide sind UNTERSCHIEDLICH. In der Trinitätslehre sind sie zwei verschiedene Personen. Die Trinitätslehre würde sich als falsch erweisen, wenn der Vater der Heilige Geist ist. Die heiligen Schriften machen jedoch in vielerlei Hinsicht deutlich, dass der Vater der Heilige Geist ist. Er erweist Sich in der Kraft Seines Geistes.

Der Heilige Geist ist der Geist des Vaters

Apostelgeschichte 2:17

*„Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht YHWH (Gott), dass ich von **meinem Geist** ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure Jünglinge werden Gesichte sehen, und eure alten Männer werden Träume haben.*

Epheser 3-14-16

*Deshalb beuge ich meine Knie vor **dem Vater** [unseres Herrn Yeshua Mashiach], 15 von dem jede Familie in den Himmeln und auf der Erde benannt wird, 16 damit er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch **seinen Geist** an dem inneren Menschen;*

1 Johannes 4:

*Hieran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns **von seinem Geist** gegeben hat.*

Matthäus 12:18

*„Siehe, mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen gefunden hat; ich werde **meinen Geist** auf ihn legen, und er wird den Nationen Gericht ankündigen.*

Der Heilige Geist ist der Geist VOM Vater

Lukas 12:11-12

*Wenn sie euch aber vor die Synagogen und die Obrigkeiten und die Gewalten führen, so seid nicht besorgt, wie oder womit ihr euch verantworten oder was ihr sagen sollt; denn **der Heilige Geist** wird euch in derselben Stunde lehren, was ihr sagen sollt.*

Matthäus 10:19-20

Wenn sie euch aber überliefern, so seid nicht besorgt, wie oder was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde gegeben werden, was ihr reden sollt.

*Denn nicht ihr seid die Redenden, sondern **der Geist eures Vaters**, der in euch redet.*

So wie niemand sagen würde, dass der Geist Elias eine andere Person ist als Elia. Eine Person, die von Elia getrennt ist. Wir sollten gleicherweise nicht sagen, dass der Geist Gottes eine andere Person ist, die von YHWH (Gott) dem Vater getrennt ist. So wie niemand sagen würde, dass sein eigener Geist nicht er selbst ist, sondern jemand anderes; so sollte niemand sagen, dass der Heilige Geist YHWHs (Gottes) des Vaters, ein anderer ist.





Johannes 4:24 - YHWH (Gott) ist Geist

Wie wir bereits oben in Johannes 4 gesehen haben, ist YHWH (Gott) Geist.

Yeshua muss zuerst die Samariterin zurechtweisen. Wie heute wusste auch sie nicht wie, was und wen sie anbetete(n) oder anbeten sollte!

Johannes 4:22-24

*„Ihr betet an und **wisst nicht, was**; wir beten an und wissen, was; denn das Heil ist aus den Juden. 23 Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahrhaftigen Anbeter **den Vater in Geist und Wahrheit anbeten** werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. 24 **YHWH (Gott) ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.**“*

Yeshua sagte, dass YHWH Geist ist und wahre Anbeter YHWH in Geist und Wahrheit anbeten müssen. Paulus wusste, dass diese Art von Sprache Anbetung im Heiligen Geist bedeutete:

Philipper 3:3 (Menge)

*Denn wir sind die (rechte) **Beschneidung** (d.h. das wahre Israel; vgl. Römer 2,26-29), die wir **YHWH (Gott) im Geiste dienen*** und unsern Ruhm in Mashiach Yeshua suchen und unser Vertrauen nicht auf das Fleisch (oder: Äußerlichkeiten) setzen. *(Heb. latreuō; = dienen, anbeten....)*

Als die Bibel geschrieben wurde, gab es noch keine Konventionen für Gross- und Kleinschreibung.

Daher kann oft h oder H für heiliger- oder Heiliger Geist verwendet werden.

In der trinitarischen Lehre ist es nicht akzeptabel zu sagen, dass Gott der Vater der Heilige Geist ist, weil Trinitarier in ihrer Lehre zwei verschiedene Personen sehen.

Der Kontext offenbart jedoch die Wahrheit der Schrift:

Gott der Vater ist Geist, heiliger Geist. Gott der Vater ist heilig. Unser heiliger Gott ist daher der Heilige Geist oder eben auch der heilige Geist! Der Heilige Geist ist der Geist YHWHs. Der Vater YHWH ist Geist, heiliger Geist. Wenn Yeshua sagt, dass YHWH der Vater Geist ist, ist es völlig klar, dass er sich auf einen Geist bezieht, der heilig ist, der Heilige Israels! Yeshuas Vater und unser Vater.

Paulus, der Apostel Yeshuas, sagt uns, dass es EINEN Geist gibt (*Epheser 4:4*) und wir wissen, dass dieser eine Geist der Geist des Vaters ist (*Matthäus 10:20*) und der Heilige Geist ein und derselbe Geist ist. Daher kann Yeshua nicht über einen anderen Geist sprechen. Da es nur einen Geist gibt und der Geist des Vaters und der heilige Geist dasselbe sind, ist der fragliche Geist notwendigerweise der Heilige Geist. Der heilige Geist geht vom Vater aus (*Johannes 15,26*), weil Gott der Vater dieser Geist ist.

Yeshua lehrt uns hier über die wahre Anbetung "im Geist und in der Wahrheit".

Im Zusammenhang mit dem Johannesevangelium ist es klar, dass dies ein Hinweis auf den **Geist der Wahrheit** ist, den heiligen Geist, den Yeshua den Jüngern verspricht.

Es ist auch gut zu erkennen, dass Paulus' Worte an die wahren Anbeter sich wieder auf dieselbe Idee beziehen:

Epheser 4:3-6

*Und seid eifrig bemüht, die **Einheit des Geistes** (oder: die Einigkeit im Geist) durch das Band des Friedens zu erhalten: 4 ein Leib und **ein Geist**, wie ihr ja auch bei eurer Berufung aufgrund einer Hoffnung berufen worden seid;*





5 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; 6 ein Gott und Vater aller, der da ist (= waltet) über allen und durch alle (wirkt) und in allen (wohnt).

Es gibt keine Möglichkeit dieser Tatsache zu entkommen: »der Vater ist der Heilige Geist«; vgl. *Johannes 4:22-24* mit *Epheser 4:3-5*.

Ebenso lehrt uns Yeshua wer der Helfer ist und woher er kommt:

Johannes 15:26

Wenn aber der Helfer (oder: Anwalt, Beistand) kommt, den ich euch vom Vater her senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis über mich (oder: für mich) ablegen.

Wenn wir die vor uns liegenden Tatsachen ehrlich betrachten, ist es absolut klar, dass der fragliche Geist in Yeshuas Worten "**Gott ist Geist**" der **Heilige Geist** ist. **YHWH** (Gott) der **Vater** ist der **Geist der Wahrheit**, in dem wahre Anbeter anbeten.

Der Geist, in dem wir wandeln, ist der Heilige Geist. Im Trinitarismus ist der Vater aber definitiv NICHT der Heilige Geist, und deshalb müssen sie die Lehre Yeshuas in Johannes Kapitel 4 ablehnen und leugnen.

Der Vater des Jesuskindes

Gläubige der Trinitätslehre müssen die Absurdität akzeptieren: Eine Person (der Geist), zeugte das Jesuskind, aber eine andere Person entpuppt sich später als Jesus Vater.

In der trinitarischen Lehre ist der Heilige Geist die dritte Person der Dreifaltigkeit und der Vater die erste Person. In der trinitarischen Lehre sind dies zwei verschiedene Personen und der Vater ist NICHT der Heilige Geist und der Heilige Geist ist NICHT der Vater. Und so haben sie die lächerliche Situation, dass eine Person Yeshua zeugte, die dritte Person der Dreifaltigkeit, aber eine andere Person sich als Yeshuas Vater herausstellt, die erste Person der Dreifaltigkeit. Eine Person zeugt Yeshua, aber eine andere Person ist der Vater! Ist das nicht einfach absurd?

In den heiligen Schriften haben wir eine andere Geschichte. Der Vater zeugt das Jesuskind durch die Kraft seines eigenen Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist keine andere Person als der Vater: Seine eigene göttliche Natur, Seine eigene Kraft, Seine Allgegenwart und Sein eigenes ewiges Wesen, kurzum, Sein inhärentes Leben. Und nur so erkennen wir, dass der Vater SELBER, das Jesuskind zeugte, und nicht eine andere Person, wie es uns die trinitarische Lehre weismachen will. Der Grund, warum der Vater der Vater Yeshuas ist, ist, weil ER allein DERJENIGE ist, Der Yeshua gezeugt hat und nicht jemand anderes.

Matthäus 1:20 (Menge)

*Doch als er sich mit solchen Gedanken trug, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte zu ihm: »Joseph, Sohn (= Nachkomme) Davids, trage keinerlei Bedenken, Maria, deine Verlobte, als Ehefrau zu dir zu nehmen! Denn **das von ihr zu erwartende Kind stammt vom heiligen Geist.***

Lukas 1:35

*Da gab der Engel ihr zur Antwort: »**Heiliger Geist** wird über dich kommen und die **Kraft des Höchsten** dich überschatten; **daher** (aus diesem Grund) wird auch das Heilige, das (von dir) geboren werden soll, **Gottes Sohn genannt** werden.*

Psalm 2:7

*Vom Beschluss will ich erzählen: **YHWH** hat zu mir gesprochen: **Du bist MEIN Sohn, heute habe ICH dich gezeugt.***





Apostelgeschichte 13:33

*dass YHWH (Gott) diese uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Yeshua erweckte, wie auch in dem zweiten Psalm geschrieben steht: „**Du bist MEIN Sohn, heute habe ICH dich gezeugt.**“ (Vgl. Hebräer 1:5; 5:5.)*

Die obigen Tatsachen bezüglich der Geburt und Identität Yeshuas zeigen ganz deutlich, dass der Vater und der heilige Geist mit Sicherheit nicht zwei verschiedene Personen sein können, wie sie es in der Trinitätslehre falsch gelehrt werden.

Der Vater unser Tröster

Trinitarier haben die Lehre Yeshuas völlig verwirrt, wovon er über den Tröster im Johannesevangelium spricht. Das griechische Wort für Tröster ist Parakletos. Es kommt im Zusammenhang aus dem Griechischen Wort paraklesis Trost und parakaleo trösten. Ein Parakletos sorgt für Paraklesis. Ein Tröster bietet Trost und Komfort. Beachten wir was Paulus zu den Korinthern sagt:

2 Korinther 1:2-5

*Gnade euch und Friede von YHWH (Gott), **unserem Vater**, und dem Herrn Yeshua Mashiach!*

*3 Gepriesen sei der **YHWH und Vater unseres Herrn Yeshua Mashiach**, der Vater der Erbarmungen und **Gott allen Trostes (paraklesis)**,*

*4 der uns tröstet (**parakaleo**) in all unserer Bedrängnis, damit wir die trösten (**parakaleo**) können, die in allerlei Bedrängnis sind, durch den Trost (**paraklesis**), mit dem wir selbst von **YHWH** getröstet (**parakaleo**) werden;*

*5 denn so wie die Leiden des Mashiach uns gegenüber überreichlich sind, so ist auch durch HaMashiach unser Trost (**paraklesis**) überreichlich.*

Johannes 14:15-18; 20; 23

*Wenn ihr mich liebt, so haltet meine Gebote; 16 und **ich werde den Vater bitten**, und er wird euch einen anderen Sachwalter (**parakletos**) geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, 17 den **Geist der Wahrheit**, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch [ihn] kennt. Ihr kennt ihn, denn **er bleibt bei euch** und wird in euch sein. 18 Ich werde euch nicht verwaist zurücklassen, ich komme zu euch.*

*20 An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass **ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch**.*

*23 Yeshua antwortete und sprach zu ihm: „Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und **wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.**“*

Die Trinitätslehre besteht darauf, dass der Vater definitiv NICHT der Heilige Geist ist. Der Vater und der Heilige Geist sind in der Trinitätslehre zwei verschiedene Personen. Die Bibel macht jedoch deutlich, dass der Vater und der Heilige Geist mit Sicherheit nicht zwei verschiedene Personen sein können.





Fazit

Was rät uns unser Meister Yeshua?

*„Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid,
euren Kindern gute Gaben zu geben versteht:
wieviel mehr wird der Vater vom Himmel her
heiligen Geist* denen geben, die ihn darum bitten!“*

*(Heiliger Geist = Gr. hagios pneuma.)

Lukas 11:13 (Menge)



¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; De. Gesalbter. Heb. yešû‘â, Yeshua, Gr. Iêsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde.

